

# Existenzgründung – Finanzierungsmöglichkeiten und Beratungsangebote

## Die Gründungsfinanzierung

In der Anfangsphase benötigen alle Gründer dasselbe: Startkapital. Das Kapital jedes Unternehmens setzt sich aus Eigenkapital und Fremdkapital zusammen. Mit dem Eigenkapital bringen Sie Ihr privates Geld in das Unternehmen ein. Fremdkapital wird aus Darlehen, Krediten oder Fördermitteln bezogen. Nachdem Sie in Ihrem Businessplan einen detaillierten Kostenplan aufgestellt haben, können Sie damit beginnen Banken, Investoren und Förderungen für Ihr neues Unternehmensprojekt zu finden.

Finanzierungsangebot	Merkmale	Anlaufstellen
Beteiligungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Baut Eigenkapital auf</li> <li>▪ Für Investitionen ab 20.000 Euro</li> <li>▪ Private Beteiligungsgesellschaften und Business Angels bringen Know-how ein</li> <li>▪ Meist stehen Geschäftsanteile oder Renditen der Investition gegenüber</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ rund 250 Beteiligungsgesellschaften bundesweit</li> <li>▪ KfW mit „ERP-Kapital für Gründung“</li> </ul>
Bankkredit	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hausbank für Gründer unumgänglich</li> <li>▪ Kontokorrentkredit hilft bei kurzweiligen Liquiditätsengpässen</li> <li>▪ Mittel- und langfristige Investitionskredite für Sachgüter</li> <li>▪ Professioneller Businessplan und Sicherheiten sind notwendig</li> <li>▪ Ohne Hausbank erhalten Sie keine Förderungen. Die Banken prüfen Ihre Gründung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Banken der Region</li> <li>▪ Online-Banken</li> <li>▪ Kreditvergleichsportale</li> </ul>
Existenzgründungszuschuss	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Förderer: BMWi, europäische Union, Bundesländer, KfW</li> <li>▪ Kleine bis große Darlehen mit langen Laufzeiten</li> <li>▪ Durch große Fördertöpfe nur geringe Zinssätze</li> <li>▪ Zum Teil rückzahlungsfreie Sonderzuschüsse</li> </ul>	Ihre Hausbank berät Sie zu Ihren Fördermöglichkeiten und stellt die Anträge
Mikrokredite	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vor allem für Selbstständige und Freiberufler</li> <li>▪ Bis 20.000 Euro</li> <li>▪ Laufzeit 4 Jahre</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <a href="http://www.meinmikrokredit.de">www.meinmikrokredit.de</a></li> <li>▪ Bund und Länder bieten verschiedene Mikrokreditprogramme</li> </ul>
Crowdfunding & -lending	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Über Onlineplattformen finden sich private Investoren zusammen, die in ein Gründungsprojekt oder Start-Up investieren</li> <li>▪ Kein Businessplan oder Sicherheiten nötig, professionelle Vorstellung des Projekts jedoch vorteilhaft</li> <li>▪ Meist höhere Zinssätze als Banken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <a href="http://Crowdfunding.de">Crowdfunding.de</a> listet wichtige Plattformen nach Branchen</li> <li>▪ <a href="http://Fundingcircle.de">Fundingcircle</a> speziell für Unternehmenskredite</li> </ul>

Finanzierungsangebot	Merkmale	Anlaufstellen
Crowdfunding	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vor allem für gemeinnützige Projekte oder neue Erfindungen</li> <li>▪ Gründer stellen ihr Projekt vor und sammeln so Spenden ein</li> <li>▪ Im Gegenzug für Geld erhalten Spender meist die ersten Produkte oder andere Vorteile</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kickstarter als bekannteste internationale Plattform</li> <li>▪ Crowdfunding.de ist die größte deutsche Plattform</li> </ul>

Das wichtigste für Ihre Finanzierungshilfen und Zuschüsse ist ein detaillierter Business- und Kostenplan. Nur so können Sie Investoren und Banken für Ihr Projekt gewinnen. Weitere Informationen und Tipps für die Finanzierung finden Sie im [Ratgeber Gründungsfinanzierung](#).

## Beratungsstellen für Gründer

Mit einem Gründerberater an Ihrer Seite können Sie die Anfangsphase Ihres Unternehmens besser meistern. Er berät Sie über einen längeren Zeitraum zum Thema Businessplan, zu Ihren Finanzierungsmöglichkeiten, zu Marktverhältnissen und Wettbewerbern, Rechtslagen, Marketing sowie Buchhaltung. Er prüft nicht nur Ihr Unternehmen auf seine Erfolgschancen, sondern auch Sie als Unternehmer mit einem objektiven Blick. Ihr Berater unterstützt Sie bei Anträgen und klärt Sie über branchenübergreifende Themen wie Umwelt- oder Arbeitsschutz auf.

Gute Beratung ist selten kostenlos. Mit der „Förderung unternehmerischen Know-hows“ übernimmt das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) 50 bis 90 Prozent Ihrer Beraterkosten. So tragen Sie nur einen Anteil des Stundenhonorars mit 30 bis 50 Euro. Für die Förderung müssen Sie mit Ihrem Berater die Rahmenbedingungen der Gründungsberatung abschätzen. Die IHK prüft dann Ihren Förderantrag. Erst mit der Bewilligung der Förderung können Sie mit der Beratung beginnen.

Im [Ratgeber Beratungsangebote](#) für Existenzgründer finden Sie weitere Informationen zu Ihren Beratungsmöglichkeiten inklusive Tipps, wie Sie den richtigen Berater für sich finden.

Beratungsstelle	Angebot	Kontakt
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)	Informationen, Liste der Beratungsstellen nach Branchen und Regionen	Scharnhorststraße 34-37 10115 Berlin Tel.: 030 186 150
Gründerplattform des BMWi	Online-Informationsplattform für alle Existenzgründer mit Businessplan- und Finanztools	<a href="http://www.gruenderplattform.de">www.gruenderplattform.de</a>
IHK Deutschland	Infomaterial, Gründerabende, Gründungsberatung für alle Existenzgründer	Ihre regionale IHK-Stelle
Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)	Beratung und Schulungsveranstaltungen, Adressen der Handwerkskammern (HWKs)	Mohrenstraße 20-21 10117 Berlin Tel.: 030 206 190

Beratungsstelle	Angebot	Kontakt
Bundesagentur für Arbeit	Informationen, Beratung, Lehrgänge, Gründerzuschuss, Einstiegsgeld	Tel.: 0800 4 555 500 (gebührenfrei)
Kommunale und regionale Wirtschaftsförderung	Gründerabende oder Gründerseminare, Angebote standortsabhängig	Verwaltungen vor Ort
KfW Bankengruppe	Öffentliche Beratungsförderung, eigens geprüfte Berater	Charlottenstraße 33/33a 10117 Berlin Tel.: 030 202 648 885 E-Mail: <a href="mailto:beraterboerse@kfw.de">beraterboerse@kfw.de</a>
Existenzgründungsinitiativen der Bundesländer	Erstberatung, Vorbereitung, Hilfestellung	Überblick liefern Landesinitiativen oder die Wirtschaftsministerien
Universitäten und Hochschulen	Gründerberatungen, Netzwerke, ThinkTanks	Hochschulen und Universitäten Ihrer Region

Des Weiteren können Sie Gründungsinitiativen, Berufsverbände, Unternehmensberater, Businessplanwettbewerbe, Rechtsanwälte, Notare, Steuerberater und Landesförderinstitute bei Ihrer Gründung unterstützen.

Neben der Einzelberatung können auch Gründerseminare hilfreich für die allerersten Schritte in die Selbstständigkeit sein. Eine umfassende Beratung ersetzen diese jedoch nicht. Ein positiver Nebeneffekt der Seminare und Gründerabende ist allerdings der direkte Kontakt mit Gleichgesinnten und der somit verbundene Aufbau eines Netzwerks.

Wie wichtig Netzwerke sind und welche Unterstützung besonders Frauen, Mütter und Arbeitslose für eine Gründung in Anspruch nehmen können, erfahren Sie im [Existenzgründer-Ratgeber](#).